

EUROPA: Schön War's, Schön Wär's Timothy Garton Ash und Karl Heinz Bohrer diskutieren über Traum und Wirklichkeit

Eine Veranstaltung
des Jahresthemas 2013|14 „Zukunftsort: EUROPA“
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Dienstag, 10. Juni 2014 / 18 Uhr
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

Es war einmal ein Traum von Europa. Seit Beginn des 19. Jahrhunderts haben bedeutende Schriftsteller und Denker die Idee "Europa" als Utopie einer kulturellen, aber auch politischen Einheit gedacht. Mit dem geplanten, jedoch nicht in Kraft getretenen Vertrag über eine Verfassung für Europa sind Wirklichkeit und Traum einander näher gekommen als je zuvor. Von Athen bis Edinburgh, Dublin bis Lublin, Lissabon bis Ljubljana, gab es Hoffnung auf ein freies, geeinigtes, solidarisches Europa - auch und gerade unter jüngeren Europäern.

Heute scheint alles ganz anders auszusehen. Angesichts der anhaltenden Staatsschulden- und Wirtschaftskrise vor allem in Südeuropa, dem rasanten Anstieg anti-europäischer Parteien in vielen EU-Staaten und der Europa-Skepsis enttäuschter EU-Bürger werden aktuell vor allem die kulturellen, sozialen und institutionellen Differenzen der einzelnen Mitgliedsländer der EU öffentlich diskutiert. Warum ist es dazu kommen? Waren die Hoffnungen vor zehn Jahren selbst schon immer Illusionen? Ist Europa dazu verdammt, immerfort zu werden und niemals zu sein?

Der britische Historiker und Schriftsteller Timothy Garton Ash und der Literaturkritiker und Publizist Karl Heinz Bohrer erörtern gemeinsam, ob und wie die Europäische Union dennoch einen vertieften politischen Willen und ein kulturelles Selbstbewusstsein zur Stärkung der Europäischen Integration realisieren kann.

Mit freundlicher Unterstützung:
HERMANN UND ELISE GEBORENE
HECKMANN WENTZEL-STIFTUNG



Photo by Eric Fischer. Licensed under CC BY 2.0

Einführung
Christoph Marksches
Humboldt-Universität zu Berlin
Akademienmitglied

Gespräch
Timothy Garton Ash
University of Oxford
Akademienmitglied

Karl Heinz Bohrer
Publizist und Literaturkritiker
London



Eine Anmeldung bis zum 4. Juni unter
jahresthema@bbaw.de ist erforderlich.

Weitere Informationen

Susanne Hauer / hauer@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de | <http://jahresthema.bbaw.de>

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte / U6 bis Französische Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.